

Die dunkelbraunen Schwingen lassen auf der Innenfahne drei matte Querbinden hervortreten.

Der zwölffederige Schwanz ist hellgesäumt. Die weisse Vorderseite ist mit schmalen, dunklen Schaftstrichen geziert, welche sich auf den langen Hosen fast zu Dreiecken verbreitern. Rücken und Flügel erscheinen dunkel.

Der weisse Schulterfleck ist sehr klein.

Der Kropf des Vogels war leer. Der Magen wurde auf seinen Inhalt leider nicht geprüft, auch das Geschlecht nicht festgestellt. Der Grösse nach scheint es ein Weibchen zu sein.

Es ist jammerschade, dass solch seltene Stücke sich gewöhnlich im Privatbesitz verkrümeln, wo sie in der Regel bald eine Beute der Motten werden, statt in einem Landes- beziehungsweise Provinzial-Museum gesammelt zu werden. Deshalb ist es um so wertvoller, wenn die Fälle wenigstens an geeigneter Stelle veröffentlicht werden.

Erfurt.

A. Toepel.

Bücherbesprechungen.

Georg Krause: Oologia universalis palaeartica. Stuttgart. Verlag von Fritz Lehmann.

Seit der letzten Besprechung sind die Lieferungen 35—43 und damit fast ein Drittel des Werkes erschienen. Die Lieferungen behandeln folgende Vögel: *Anser ferus*, *Pica pica*, *Aquila maculata*, *Garrulus glandarius*, *Lanius excubitor*, *Lanius minor*, *Hierofalco candicans* und *islandus*, *Grus grus*, *Anthropoides virgo*, *Uria grylle*, *Larus cachinnans*, *Pandion haliaetus*, *Charadrius pluvialis*, *Larus minutus*, *Otis tarda* und *Hierofalco saker*. Die Tafeln sind gleichmässig schön ausgeführt. Wünschenswert wäre es, wenn bald eine Einbanddecke oder eine Mappe für die erschienenen Lieferungen käme, ebenso wie eine Anleitung zur systematischen Anordnung, damit man bei der Fülle des bereits Erschienenen Ordnung schaffen könnte und die schönen Bilder vor Beschädigung geschützt würden.

Dr. Carl R. Henricke.

Paul Wemer: Schützet die Vogelwelt! Ein paar Worte über den Vogelschutz. Steyler Unterhaltungs-Bibliothek für Jung und Alt No. 29 und 30. Steyl, Post Kaldenkirchen. Druck und Verlag der Missions-druckerei.

Das kleine Büchelchen, das einen Spaziergang durch die Heide schildert und dann Allgemeines über den Vogelschutz, Abschnitte über die Feinde unserer Singvogelwelt, Nistkasten und ihre Bewohner und die Winterfütterung bringt, ist, was Inhalt und Form anlangt, warm zu

empfehlen, wenn es auch durchaus nichts Neues bringt. Leider hat es für meinen Geschmack einen grossen Fehler. Es empfiehlt die Fabrikate einer Firma, die sich die Berlepschschen Erfahrungen und Angaben zu Nutze gemacht hat ohne Berlepschs Name auch nur zu nennen. Selbst wenn die Erzeugnisse dieser Firma den Scheidschen gleichwertig sind, halte ich es doch für eine Pflicht des Fabrikanten, den Namen dessen, der die Nistkästen, die Futterglocken usw. angegeben, nicht zu verschweigen und dafür den eigenen zu setzen. Das einzige Neue, was diese Firma bringt, sind künstliche Schwalbennester. Ob diese wirklich einen Nutzen bringen, ist mir sehr zweifelhaft, gesehen habe ich es noch nicht. Das Nest ist freilich patentiert.

Dr. Carl R. Hennicke.

Prof. Dr. Alwin Voigt: Deutsches Vogelleben. Leipzig 1908. Druck und Verlag von B. G. Teubner. Preis 1.00 M.

In der Sammlung von Natur und Geisteswelt gibt uns der Mitarbeiter unserer Monatsschrift ein Bändchen, in dem er das Leben der deutschen Vögel schildert. Das Buch ist nach ganz besonderen Gesichtspunkten angeordnet. Nicht die Systematik, sondern der Wohnort ist der Einteilungsgrund. Voigt schildert uns das Vogelleben der Städte und Dörfer, das Vogelleben der nächsten Umgebung der Ortschaften, im Schlosspark, vom Waldessaume zum Gebüsch im Freien, in Nadelwäldern, auf Waldblößen, auf dem Felde, im Wiesengelände, im Heide- moor, im Kranichbruch, am Gebirgsbache, an Flüssen und Strömen, an Teichen und Seen, am Meeresstrande. Besondere Kapitel sind den Krähen, Elstern und Tagraubvögeln, den Winter- und Durchzugsgästen, dem Vogelleben der östlichen Provinzen und dem der bayrischen Alpen gewidmet. Ungefähr 240 Vögel werden uns so in ihrem Leben vorgeführt. Die Lektüre des Büchleins ist durch das Fehlen der Systematik äusserst genussreich und deshalb seine Verbreitung auch im Interesse des Vogelschutzes sehr zu wünschen.

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

Samuel Schaub: Beiträge zur Kenntnis der postembryonalen Entwicklung der Ardeiden. (Zoolog. Jahrbücher XXV. S. 306.)

Behandelt die postembryonale Entwicklung der äusseren Körpergestalt bei *Ardea purpurea* und *Ardea cinerea* und *Nycticorax griseus*, die postembryonale Entwicklung der Fussbekleidung von *Ardea purpurea*, die postembryonale Entwicklung des Gefieders von *Ardea purpurea*. Die Behandlung der Gefiederentwicklung nimmt den Hauptteil der Arbeit ein und wird durch drei Tafeln illustriert. Der 1. Teil beschäftigt sich mit der Pterylose des Erwachsenen, der Pterylose des Nestlings, den Veränderungen des Gefieders, der postembryonalen Entwicklung, gibt eine allgemeine Charakteristik des Nestkleides und behandelt die Mechanik der Federanordnung, der Puderdünen und ihre Ontogenese und die vergleichende Anatomie der Puderdünen. Eine Zusammenfassung der Resultate bildet den Schluss.

Howard Saunders: Additions to the List of British Birds since 1899. (British Birds I. S. 4.)

Turdus dubius. *Saxicola stapanina*. *Pratincola maura*. *Cyanecula wolffi*. *Phylloscopus tristis*. *Cettia cettii*. *Motacilla viridis*. *Motacilla melanocephala*. *Lanius nubicus*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 480-481](#)